



Auszug aus  
 BMBF (Hrsg.): Grund- und Strukturdaten 1998/99  
 Abschnitt **Weiterbildung**  
 mit freundlicher Genehmigung des BMBF

**Inhaltsverzeichnis (Links):**

	Definitionen, Veröffentlichungen
Teilnehmer	nach Bereichen und Themen nach Bildungsabschluß, Geschlecht, Alter, Art und Dauer der beruflichen Weiterbildung nach Themenbereichen
Veranstaltungen	Unterrichtsstunden, Teilnahmefälle der evangelischen und katholischen Erwachsenenbildung sowie der Volkshochschulen
Fernunterrichtslehrgänge	nach Themenbereichen
Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern	Lehrgänge, Unterrichtsstunden und Teilnehmer nach Beruf/Fachrichtung Fortbildungsprüfungen nach Abschlußart und Prüfungserfolg
Öffentlicher Dienst, Freie Berufe, Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Seeschifffahrt	Fortbildungsprüfungen nach Abschlußart und Prüfungserfolg
Volkshochschulen	Einrichtungen, Kurse, Veranstaltungen, Personal u. Prüfungen nach Ländern
Bundesanstalt für Arbeit	Eintritte in Maßnahmen zur Fortbildung und Umschulung nach Arten und Geschlecht Austritte aus Maßnahmen zur Fortbildung und Umschulung nach Arten und Geschlecht nach Schulbildung und Berufsausbildung

Auszug aus BMBF (Hrsg.): Grund- und Strukturdaten 1998/99  
 Abschnitt Weiterbildung  
 Online im Internet, URL: [http://www.die-frankfurt.de/esprid/dokumente/pehl99\\_02.pdf](http://www.die-frankfurt.de/esprid/dokumente/pehl99_02.pdf)  
 mit freundlicher Genehmigung des BMBF

Dokument aus dem Internet-Service des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung e. V.  
<http://www.die-frankfurt.de/esprid>

## **Weiterbildung**

### **Definitionen**

#### **Berufliche Weiterbildung**

Über die Teilnahme der Erwerbsspersonen an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung unterrichtet die Mikrozensus-Erhebung des Statistischen Bundesamtes. Zu den nachgewiesenen Daten über Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen zählen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. Die Veranstaltungen können im Betrieb oder am Arbeitsplatz, in speziellen Fortbildungsstätten von Betrieben, Verbänden, Handwerkskammern usw. oder auch als Fernunterricht stattfinden. Voraussetzung für die Beteiligung an den Maßnahmen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung.

#### **Träger und Einrichtungen**

Vollständige statistische Daten über Teilnehmer, Umfang und Art der Weiterbildungsmaßnahmen liegen bisher nur für wenige Einrichtungen vor; eine bundesweite Erhebung statistischer Eckdaten auf freiwilliger Grundlage für eine größere Zahl von Institutionen ist in Vorbereitung.

#### **Arbeitsförderungsgesetz**

Das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969 sieht für die berufliche Weiterbildung individuelle und institutionelle Förderungsprogramme vor, deren Finanzierung Aufgabe der Bundesanstalt für Arbeit ist.

#### **Fortbildungsprüfungen**

werden zum Nachweis von Kenntnissen, Fertigkeiten und Erfahrungen durchgeführt, die durch berufliche Fortbildung erworben wurden. Aufgabe der beruflichen Fortbildung ist es, die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten zu erhalten, zu erweitern, der technischen Entwicklung anzupassen oder den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen. Sie setzt in der Regel einen Berufsbildungsabschluß und eine Berufstätigkeit voraus.

Hierzu zählen auch die Meisterprüfungen, die in der Regel mit dem Ziel durchgeführt werden, fest-zustellen, ob der Prüfling befähigt ist, einen Betrieb selbständig zu führen und Auszubildende ord-nungsgemäß auszubilden. Die Meisterprüfungen im Handwerk, im graphischen Gewerbe, in der Landwirtschaft, in der Hauswirtschaft und in der Seeschifffahrt sowie die Prüfungen zum geprüften Industriemeister und geprüften Schwimmeister ersetzen die Ausbilderprüfung.

#### **Fernunterricht**

ist nach dem Fernunterrichtsgesetz die auf vertraglicher Grundlage erfolgende entgeltliche Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten bei der der Lehrende und der Lernende ausschließlich oder überwiegend räumlich getrennt sind und der Lehrende den Lernerfolg überwacht.

Die Beteiligung an der statistischen Befragung war freiwillig. Erfasst wurden dabei rund 90 Prozent aller Teilnehmer an Fernunterrichtsveranstaltungen.

## **Veröffentlichungen**

Bundesministerium für Bildung und Forschung	Berichtssystem Weiterbildungsverhalten 1997 (unregelmäßig)
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung	Volkshochschul-Statistik (jährlich)
Deutscher Industrie- und Handelstag	Reihe Berufs- und Weiterbildung:- Die Berufs- und Weiterbildungsarbeit der Industrie- und Handelskammern (jährlich)
Zentralverband des Deutschen Handwerks	Deutsches Handwerksblatt
Bundesanstalt für Arbeit	Amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit: - Jahreszahlen
Statistisches Bundesamt Fachserie 1	Bevölkerung und Erwerbstätigkeit Reihe 4, Erwerbstätigkeit (jährlich)
Statistisches Bundesamt Fachserie 11	Bildung und Kultur Reihe 3, Berufliche Bildung (jährlich).

**Weiterbildung****Teilnehmer an Maßnahmen zur Weiterbildung<sup>1)</sup> nach Bereichen und Themen**

Weiterbildungsbereiche/ Weiterbildungsthemen	In Prozent der Bevölkerung im Alter von 19 bis unter 65 Jahren						
	1979	1982	1985	1988	1991	1994	1997
	Früheres Bundesgebiet				Deutschland		
<b>Berufliche Weiterbildung</b>	10	12	12	18	21	24	30
Umschulung	1	1	1	1	2	2	2
Beruflicher Aufstieg	2	2	2	3	3	4	3
Betriebliche Einarbeitung	3	4	3	4	4	5	6
Berufliche Anpassung	-	-	-	8	10	7	12
Sonstiges	6	8	8	9	8	9	9
<b>Allgemeine und politische Weiterbildung</b>	16	21	18	22	22	26	31
Gesundheit	3	3	2	4	3	5	5
Rechtsfragen	2	2	2	2	3	3	3
Haushaltsführung	1	0	0	1	0	0	0
Kindererziehung	1	1	1	1	1	2	2
Persönliche Probleme	1	1	1	1	1	1	1
Sprachkenntnisse	3	4	4	7	5	5	8
Praktische Kenntnisse	3	3	2	2	2	3	3
Naturwissenschaft und Technik	2	1	2	1	1	2	2
Freizeitgestaltung	2	3	3	2	3	3	3
Kunst, Literatur, Religion, Geschichte oder Länderkunde	2	2	1	3	2	3	2
Umweltschutz/Ökologie <sup>2)</sup>	-	-	-	-	2	2	2
Sport	3	4	4	4	2	3	3
Staatsbürgerkunde	2	2	2	1	1	1	1
Multikulturelle Fragen	-	-	-	-	-	1	0
Astrologie, Esoterische Fragen <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	0	0
Sonstiges	3	5	5	3	2	2	3
<b>Wiederaufgenommene Ausbildung</b>	2	4	3	3	4	3	.
<b>Gesamtteilnahmequote</b>	23	29	25	35	37	42	48

1)

Jeder Teilnehmer wird bei den einzelnen Themenbereichen (z. B. "Fragen der Gesundheit und der gesundheitsgerechten Lebensführung") unabhängig von der Zahl seiner Teilnahmefälle nur einmal erfaßt; aufgrund von Mehrfachteilnahme in verschiedenen Themenbereichen kann die Summe der Nennungen größer sein als die Teilnahmequote für den einzelnen Weiterbildungsbereich (z. B. allgemeine Weiterbildung) und die Gesamtteilnahmequote.

2)

1991 erstmals gesondert erhoben. Vorher unter "Sonstiges" enthalten.

3)

1994 erstmals gesondert erhoben. Vorher unter "Sonstiges" enthalten.

Quelle: BMBF, Berichtssystem Weiterbildungsverhalten (Repräsentativbefragung von rd. 4000 bis 8000 Personen).

**Weiterbildung****Teilnehmer an Fernunterrichtslehrgängen nach Themenbereichen in Deutschland**

Themenbereich	Jahr	Teilnehmer <sup>1)</sup>		
		Insgesamt		darunter in Prüfungs- vorbereitung <sup>2)</sup>
		Anzahl	Prozent	Anzahl
Sozialwissenschaften	1993	2 763	1,7	2 300
	1994	3 328	2,2	3 000
	1995	3 709	2,6	3 159
	1996	4 083	3,1	3 753
	1997	4 697	4,0	4 347
Erziehungs- und Schulfragen	1993	4 073	2,5	1 758
	1994	2 949	1,9	679
	1995	2 157	1,5	278
	1996	2 332	1,8	293
	1997	3 187	2,7	268
Geisteswissenschaften	1993	6 636	4,0	-
	1994	3 866	2,5	-
	1995	4 398	3,1	-
	1996	5 103	3,9	-
	1997	4 091	3,5	-
Sprachen	1993	16 689	10,2	2 128
	1994	14 883	9,8	1 588
	1995	13 996	9,9	1 816
	1996	12 527 <sup>3)</sup>	9,5	1 667
	1997	9 281 <sup>3)</sup>	7,9	984
Wirtschaft und Kaufmännische Praxis	1993	66 246	40,3	18 827
	1994	71 168	46,6	18 482
	1995	62 740	44,2	15 347
	1996	56 479	43,0	12 505
	1997	50 983	43,3	10 161
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik	1993	16 355	10,0	5 813
	1994	11 554	7,6	4 725
	1995	10 233	7,2	3 746
	1996	12 102	9,2	4 531
Freizeit, Gesundheit, Haushaltsführung	1997	10 967	9,3	3 518
	1993	17 904	10,9	1 156
	1994	12 709	8,3	1 216
	1995	16 640	11,7	1 257
	1996	17 347	13,2	1 102
Schulische und sonstige Lehrgänge	1997	16 000	13,6	261
	1993	11 105	6,8	7 921
	1994	11 454	7,5	8 414
	1995	10 713	7,5	7 657
	1996	8 405	6,4	6 100
Betriebswirte, Techniker und Übersetzer	1997	6 581	5,6	4 272
	1993	22 585	13,7	22 585
	1994	20 715	13,6	20 715
	1995	17 469	12,3	17 469
	1996	13 056	9,9	13 056
Insgesamt	1997	12 092	10,3	11 571
	1992	171 198	100	63 080
	1993	164 356	100	62 488
	1994	152 626	100	58 819
	1995	142 055	100	50 729
	1996	131 434	100	43 007
	1997	117 879	100	35 382

1) Erfasst wurden 96,5 Prozent aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Fernunterrichtslehrgängen.

2) Teilnehmer von Lehrgängen, die auf eine öffentlich/rechtliche oder staatliche Prüfung vorbereiten.

3) Einschl. ausländische muttersprachliche Lehrgänge.

Quelle: Umfrage bei den Fernlehrinstituten

**Weiterbildung****Volkshochschulen nach Einrichtungen, Personal, Besuchern**

Jahr	Volkshochschulen						
	Einrichtungen <sup>1)</sup>	Kurse	Belegungen	Einzelveranstaltungen <sup>2)</sup>		Personal <sup>3)</sup>	
				Insgesamt	Besucher	Insgesamt	darunter Lehrer
Anzahl	Anzahl	Tausend	Anzahl	Tausend	Anzahl	Anzahl	
Früheres Bundesgebiet							
1965	5870	77837	1695,7	66000	5086,7	28100	13500
1970	5237	109881	2227,3	60849	3736,3	41700	21100
1975	4289	195546	3761,0	64766	3748,0	71704	38067
1980	4817	301444	4633,0	68091	3411,7	118007	50260
1981	4906	308380	4676,8	69517	3668,0	117768	47954
1982	5050	303215	4551,9	67704	3278,2	118244	29841
1983	4919	311427	4606,6	67829	3227,5	117644	27407
1984	4834	327167	4773,5	72106	3521,2	122269	34207
1985	4801	334993	4826,3	74364	3365,7	126947	35537
1986	4683	360463	5184,3	73436	3424,4	134115	36234
1987	4762	377877	5336,9	78072	3474,2	143376	39866
1988	4910	398792	5568,0	87059	3468,9	148785	38119
1989	4805	409975	5595,7	80671	3308,5	157117	39335
1990	4837	415973	5581,3	81238	3177,7	158246	38222
1991 <sup>4)</sup>	4884	427657	5680,7	78114	3044,8	165891	36201
1992 <sup>4)</sup>	4801	441443	5893,1	76575	2911,7	171987	34337
1993 <sup>4)</sup>	4613	456243	6023,4	73975	2759,8	175236	35047
1994 <sup>4)</sup>	4560	458861	5966,9	72762	2678,7	174724	33830
1995 <sup>4)</sup>	4498	467460	5993,5	74452	2615,4	175754	32480
Neue Länder							
1991 <sup>5)</sup>	416	21483	279,2	1281	28,1	9905	5498
1992 <sup>5)</sup>	474	25514	333,1	2005	40,6	12026	6082
1993 <sup>5)</sup>	482	26302	373,6	2284	52,0	13465	6429
1994 <sup>5)</sup>	481	30139	404,0	4240	83,4	14226	5943
1995 <sup>5)</sup>	464	33044	415,9	4520	98,1	14912	6340
Deutschland							
1991	5300	449140	5959,9	79395	3072,9	175796	41699
1993	5275	466957	6226,6	78580	2952,3	184013	40419
1994	5095	482545	6397,0	76259	2811,9	188701	41476
1995	5041	489000	6370,9	77002	2762,1	188950	39772
1996	4962	500504	6409,4	78972	2713,5	190666	38820
1997	5110	511099	6436,2	78525	2663,2	193257	37731
	4845	516509	6377,8	77101	2552,2	189430	37198

1) Hauptstellen und Außenstellen

2) Einschließlich Vortragsreihen

3) Ohne Vortragende von Einzelveranstaltungen

4) Einschließlich Berlin-Ost

5) Ohne Berlin-Ost

Quelle: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

**Weiterbildung****Volkshochschulen nach Einrichtungen, Personal, Besuchern und Ländern 1997**

Land	Volkshochschulen						
	Einrichtungen <sup>1)</sup>	Kurse	Belegungen	Einzelveranstaltungen <sup>2)</sup>		Personal <sup>3)</sup>	
				Insgesamt	Besucher	Insgesamt	darunter Lehrer
Anzahl	Anzahl	Tausend	Anzahl	Tausend	Anzahl	Anzahl	
BW	995	102081	1180,1	16488	578,3	34815	6575
BY	1151	107577	1338,5	20421	692,3	40082	5773
BE	127	15258	221,6	1596	28,7	5759	512
BB	61	7105	85,9	779	13,1	2900	1036
HB	7	3973	56,0	193	7,4	1148	66
HH	13	5209	80,0	104	2,1	1464	185
HE	375	39085	461,9	5158	191,3	13735	1681
MV	46	4757	59,2	1007	17,8	2404	1100
NI	470	58784	720,7	3884	115,5	22893	4987
NW	437	87147	1178,1	15460	519,9	38284	4748
RP	529	26005	297,7	4179	165,1	10049	2446
SL	80	7692	81,9	1377	43,4	2754	923
SN	106	11988	139,7	524	10,7	5130	1872
ST	98	7699	100,0	949	14,8	3269	1407
SH	226	24058	282,2	3167	125,0	9069	1415
TH	124	8091	94,2	1815	27,0	3650	1501

1) Hauptstellen und Außenstellen

2) Einschließlich Vortragsreihen

3) Ohne Vortragende von Einzelveranstaltungen

Quelle: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

**Weiterbildung****Teilnehmer an Prüfungen der Volkshochschulen  
nach Abschlußarten**

Jahr	Teilnehmer an Prüfungen für Schulabschlüsse						Andere Abschlüsse <sup>2)</sup>
	Insgesamt	davon					
		Haupt- schul- abschluß	Realschul- abschluß	Allgemeine Hochschul- reife	Fachhoch- schulreife	Sonstige Prüfungen <sup>1)</sup>	
Früheres Bundesgebiet							
1971	5427	2779	1188	475	-	985	16493
1975	11856	6696	2432	1072	-	1656	13911
1976	10512	6251	2485	628	-	1148	16658
1977	11321	5902	3298	1377	241	503	18219
1978	10177	5731	3124	527	196	599	19203
1979	9830	5806	2573	548	280	623	17586
1980	10499	5615	3207	705	222	750	23234
1981	10398	5568	3002	559	352	917	20738
1982	12545	6079	3663	742	1197	864	22881
1983	12042	6928	3524	657	371	562	26530
1984	12497	7199	3717	689	279	613	27760
1985	12149	7192	3346	630	413	568	28441
1986	12684	7238	3214	609	1235	388	30749
1987	12637	7196	3438	665	820	518	41620
1988	13512	6805	3518	971	1536	682	47667
1989	11095	5999	3036	686	816	558	54894
1990	10982	4893	2887	749	1957	496	57795
1991 3)	9059	4150	2626	1003	769	511	53937
1992 3)	10461	4137	2621	1572	1584	547	53696
1993 3)	8818	4411	2319	807	740	541	53490
1994 3)	9609	4799	2310	876	1094	530	65850
1995 3)	11218	5872	2973	843	963	567	62543
Neue Länder							
1991 4)	2481	142	439	1754	46	100	17150
1992 4)	2388	251	166	1523	299	149	19019
1993 4)	1493	350	151	940	5	47	16490
1995 4)	672	148	130	244	83	67	17582
4)	737	207	129	391	-	10	13967
Deutschland							
1991	11540	4292	3065	2757	815	611	71087
1992	12849	4388	2787	3095	1883	696	72715
1993	10311	4761	2470	1747	745	588	69980
1994	10281	4947	2440	1120	1177	597	83432
1995	11955	6079	3102	1234	963	577	76510
1996	12590	7198	3003	681	1245	463	75555
1997	13421	8379	2726	683	1309	324	76685

1) Zulassung zum Hochschulstudium ohne Hochschulreife

2) Prüfungen bei Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Berufsverbänden sowie sonstige Prüfungen der Volkshochschulen

3) Einschließlich Berlin-Ost

4) Ohne Berlin-Ost

Quelle: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung



**Weiterbildung****Teilnehmer an Prüfungen der Volkshochschulen  
nach Abschlußarten und Ländern 1997**

Land	Teilnehmer an Prüfungen für Schulabschlüsse						Andere Abschlüsse <sup>2)</sup>
	Insgesamt	davon					
		Haupt- schul- abschluß	Realschul- abschluß	Allgemeine Hochschul- reife	Fachhoch- schulreife	Sonstige Prüfungen <sup>1)</sup>	
BW	927	563	144	220	-	-	7400
BY	827	696	103	16	-	12	9936
BE	.	-	-	-	-	-	2356
BB	229	16	25	182	6	-	2419
HB	60	29	13	-	-	18	182
HH	91	81	10	-	-	-	682
HE	550	350	148	9	43	-	4048
MV	173	90	72	11	-	-	1129
NI	1800	850	421	129	107	293	26375
NW	7833	5055	1626	28	1124	-	9779
RP	414	297	105	12	-	-	2877
SL	58	58	-	-	-	-	1029
SN	.	-	-	-	-	-	2075
ST	16	16	-	-	-	-	2736
SH	275	255	-	-	20	-	2253
TH	168	23	59	76	9	1	1409

1) Zulassung zum Hochschulstudium ohne Hochschulreife

2) Prüfungen bei Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Berufsverbänden  
sowie sonstige Prüfungen der Volkshochschulen

Quelle: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

**Weiterbildung****Veranstaltungen der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung sowie der Volkshochschulen nach Themenbereichen<sup>1)</sup>**

Jahr/ Themenbereich	Evangelische Erwachsenen- bildung <sup>1)</sup>			Katholische Erwachsenen- bildung <sup>2)</sup>			Veranstaltungen der Volkshoch- schulen		
	V	U	T	V	U	T	V	U	T
Insgesamt in Tausend									
1977	36	677	1699	74	1482	5145	288	7892	6844
1978	64	970	2600	84	1888	5636	322	8982	7306
1979	91	740	2799	92	1864	6311	353	8946	7704
1980	113	888	3398	98	2332	6761	379	9668	7979
1981	117	974	3350	102	2246	6497	387	9954	8297
1982	117	995	3425	122	2093	6281	379	9815	7712
1983	116	1035	3509	131	2195	6470	387	9964	7699
1984	115	1048	3282	139	2256	6620	407	10559	8182
1985	115	1063	3201	140	2310	6432	417	10920	7920
1986	121	1163	3338	144	2625	6753	441	11721	8376
1987	124	1176	3283	144	2686	6761	464	12407	8592
1988	122	1146	3178	188	5169	6121	494	13119	8832
1989	139	1104	3672	193	5619	5912	499	13796	8544
1990	117	1028	2883	187	5634	5737	506	13978	8575
1991	118	1139	3932	191	5595	5450	514	13853	8527
1992	122	1210	2970	200	5666	5683	555	15073	9053
1993	129	1311	3148	213	6002	5880	539	13831	8654
1994	126	1187	3089	215	5972	5915	575	14768	8999
1995	126	1242	3003	205	5807	5591	598	15092	8992
1996	130	1263	3011	204	5906	5487	599	15090	9000
1997	123	1213	2926	200	5756	5384	603	14842	8838
Themenbereiche in Prozent									
Zeitgeschehen etc.	7,3	8,7	3,9	6,9	3,1	8,7	1,9	0,7	3,1
Soziologie etc.	2,0	2,1	1,6	1,8	1,1	1,9	1,5	0,5	2,1
Erziehungs- u. Schulfragen	25,5	23,1	39,0	24,2	29,9	19,9	4,0	2,7	4,1
Philosophie, Theologie	22,3	24,3	12,7	21,6	11,4	25,0	0,5	0,2	0,5
Literatur, Kunst	20,2	24,3	9,8	17,8	8,7	23,8	6,5	1,5	12,9
Sprachen	0,6	0,3	1,7	2,0	6,7	0,9	26,5	38,3	21,5
Mathe männliche Praxis	0,3	0,2	0,8	1,2	2,0	0,9	5,7	7,9	4,5
Kreati schaffen, Technik	0,8	0,8	0,4	1,7	1,3	1,7	9,2	8,6	8,3
Gesundheit	7,2	5,9	9,4	6,6	6,6	4,1	14,3	11,0	11,4
Schulische Lehrgänge,	12,1	8,9	15,6	14,3	16,3	11,5	25,2	16,5	24,1
Schulabschluß	0,1	0,0	1,8	0,2	9,9	0,1	0,6	5,1	0,6
Sonstiges	1,5	1,4	3,3	1,6	2,9	1,6	4,2	6,9	6,8

V = Veranstaltungen; U = Unterrichtsstunden; T = Teilnehmerfälle

\*) Angaben bis 1992 früheres Bundesgebiet, ab 1993 Deutschland

1) Erfasste Mindestzahlen (kein flächendeckendes Ergebnis)

2) Ab 1988 einschließlich Nordrhein-Westfalen

Quelle: Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Katholische

Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

**Weiterbildung****Teilnehmer seit 1996 an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung in Deutschland 1997**

Merkmale	Erwerbspersonen 1997 <sup>1)</sup>						
	Insgesamt		darunter mit Teilnahme seit 1996				
	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	Tausend				Prozent <sup>2)</sup>		
	<b>Alter von... bis unter... Jahre</b>						
15-20	1.454	631	1.057	453	19,9	11,4	8,5
20-25	3.184	1.401	917	455	17,3	8,7	8,6
25-30	4.859	2.174	826	359	15,6	8,8	6,8
30-35	5.857	2.475	727	302	13,7	8,0	5,7
35-40	5.498	2.370	555	243	10,5	5,8	4,6
40-45	5.127	2.308	435	212	8,2	4,2	4,0
45-50	4.775	2.129	352	162	6,6	3,6	3,1
50-55	3.865	1.661	235	103	4,4	2,5	1,9
55-	5.662	2.201	208	82	3,9	2,4	1,5
Insgesamt	40.280	17.351	5.310	2.372	100	55,3	44,7
	<b>Art der beruflichen Weiterbildung</b>						
Am Arbeitsplatz	-	-	2.332	1.018	43,9	24,8	19,2
Bei einer Kammer	-	-	189	72	3,6	2,2	1,4
In besonderen Fortbildungs- oder Umschulungsstätten	-	-	1.485	706	28,0	14,7	13,3
An einer berufsbildenden Schule oder Hochschule	-	-	730	320	13,8	7,7	6,0
Durch Fernunterricht	-	-	70	26	1,3	0,8	0,5
Auf andere Art	-	-	378	178	7,1	3,8	3,3
Insgesamt	-	-	5.184	2.320	97,7	54,0	43,7
	<b>Dauer der beruflichen Weiterbildung</b>						
Unter 1 Monat	-	-	1.211	508	22,8	13,2	9,6
1 bis unter 6 Monate	-	-	275	126	5,2	2,8	2,4
6 bis unter 12 Monate	-	-	185	92	3,5	1,8	1,7
1 Jahr und länger	-	-	3.552	1.608	66,9	36,6	30,3
Insgesamt	-	-	5.223	2.334	98,4	54,4	44,0

1) Ergebnis des Mikrozensus April 1997.

2) In Prozent der Erwerbspersonen insgesamt mit Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildung.

**Weiterbildung****Weiterbildungsveranstaltungen der Industrie- und Handelskammern  
sowie Handwerkskammern nach Lehrgangsart in Deutschland 1997**

Lehrgangsart/ Beruf/ Fachrichtung	Lehr- gänge	Unter- richts- stunden	Teilnehmer
<b>Industrie- und Handelskammern</b>			
1. Kaufmännische Lehrgänge	1891	399479	34541
Betriebswirte	349	95032	6967
Betriebswirt - IHK	63	17135	1368
Technischer Betriebswirt	286	77897	5599
Fachkaufleute	659	141079	12459
Außenwirtschaft	17	2542	333
Bilanzbuchhalter	327	80740	7304
Controller	10	2081	184
Einkauf/Materialwirtschaft	29	5867	477
Marketing	56	12129	1108
Organisation	5	2070	121
Personal	177	26241	2172
Vorratswirtschaft	6	950	115
Verwaltung von Wohnungseigentum	1	311	22
Sonstige Fachkaufleute	11	3514	323
Geprüfter Sekretariatsfachkaufmann	20	4634	300
Fachwirte	520	118385	10849
Bankfachwirt	53	9552	1429
Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	51	14575	1062
Handelsfachwirt	110	23059	2185
Industriefachwirt	144	32052	2719
Leasingfachwirt	3	600	69
Technischer Fachwirt	52	14981	1129
Touristikfachwirt	17	3682	316
Verkehrsfachwirt	32	6122	617
Verlagsfachwirt	8	2718	195
Versicherungsfachwirt	32	6804	791
Sonstige Fachwirte	18	4240	337
Fachkräfte für Datenverarbeitung	41	6985	636
Anwendungsprogrammierer	1	340	10
Datenverarbeitung in der kaufmännischen Sachbearbeitung	5	2176	92
Informationsorganisator	5	1367	69
Organisationsprogrammierer	3	1135	41
Wirtschaftsinformatiker	3	807	38
Sonstige DV	24	1160	386
Fremdsprachliche Fachkräfte	70	16657	877
Fremdsprachenkorrespondent	39	6523	519
Fremdsprachensekretärin	5	5208	78
Übersetzer	2	197	27
Wirtschaftsfremdsprachen	13	732	130
Sonstige fremdsprachliche Fachkräfte	11	3997	123
Schreibtechnik	66	2425	592
Kurzschrift	11	279	70
Maschinenschreiben	19	684	213
Stenotypie	2	126	16
Textverarbeitung	28	1168	219
Sonstige Schreibtechnik	6	168	74
Sonstige kaufmännische Lehrgänge	186	18916	2161
Fachberater im Außendienst	81	2024	113
Handelsassistent	3	550	42
Sekretärin	14	2874	235
Wirtschaftsassistent (IHK/Industrie)	4	2636	67
Sonstige kaufmännische Lehrgänge	84	10832	1704

**Weiterbildung**

noch: **Weiterbildungsveranstaltungen der Industrie- und Handelskammern  
sowie Handwerkskammern nach Lehrgangsart in Deutschland 1997**

Lehrgangsart/ Beruf/ Fachrichtung	Lehr- gänge	Unter- richts- stunden	Teilnehmer
<b>Industrie- und Handelskammern</b>			
2. Industriell-technische Lehrgänge	827	251742	17086
Industriemeister	670	214979	14497
Bau	5	1920	74
Buchbinderei	3	528	31
Chemie	52	13901	1253
Druck	36	9422	863
Elektrotechnik	128	46706	2321
Glas	4	1820	71
Hüttentechnik	7	2070	91
Holz	1	436	13
Kraftverkehr	7	3663	101
Kunststoff und Kautschuk	20	5293	406
Lack	2	869	31
Lebensmittel	6	1472	151
Metall	378	119104	8716
Papier- und Pappeverarbeitung	4	1404	70
Pharmazie	3	1222	48
Polsterei	2	675	36
Textil	5	2336	100
Sonstige	7	2138	121
Fachmeister	83	27816	1328
Hotelmeister	6	3173	34
Küchenmeister	30	12127	500
Meister in der Lagerwirtschaft	33	8426	539
Restaurantmeister	5	2351	36
Sonstige	9	1739	219
Sonstige industriell-technische Lehrgänge	74	8947	1261
Konstrukteur	5	984	75
Werkschutzfachkraft	19	1252	343
3. Sonstige industriell-technische Lehrgänge	50	6711	843
4. Zusammen (1. und 2.)	2718	651221	51627
Vorträge, Tagungen etc. für Ausbilder, Dozenten und Prüfer (Lehrgänge)	3956	110904	90424
Fachvorträge	1659	12733	48361
Fachtagungen	251	1740	8014
Prüferseminare	291	2915	3514
Dozentenseminare	69	1015	778
Weiterbildungsseminare für Ausbilder	367	6919	4154
AEVO	847	83181	16110
Ausbilderarbeitskreise (kaufmännisch)	253	1307	4699
Ausbilderarbeitskreise (industriell-technisch)	219	1094	4794

**Weiterbildung**

noch: **Weiterbildungsveranstaltungen der Industrie- und Handelskammern  
sowie Handwerkskammern nach Lehrgangsart in Deutschland 1997**

Lehrgangsart/ Beruf/ Fachrichtung	Lehr- gänge	Unter- richts- stunden	Teilnehmer
-----------------------------------------	----------------	------------------------------	------------

**Industrie- und Handelskammern**

5. Lehrgänge der kaufmännischen Anpassungs- bildung	13088	334984	167277
Kurzfristige Seminare	5363	38676	74672
Seminare <sup>1)</sup>	6348	145475	72416
Lehrgänge <sup>2)</sup>	1377	150833	20189
6. Lehrgänge der industriell-technischen An- passungsbildung	1965	113240	21564
Kurzfristige Seminare	388	2103	7058
Seminare <sup>1)</sup>	853	22989	7265
Lehrgänge <sup>2)</sup>	724	88148	7241
7. Firmenseminare	2572	69705	32757
Kaufmännische Seminare	1095	22924	11812
Industriell-technische Seminare	281	12802	3269
fremdsprachliche	161	7149	2161
fachübergreifende	402	8803	5336
Sonstige	633	18027	10179
8. Veranstaltungen zur Vorbereitung auf eine Berufstätigkeit	437	226217	7656
9. Zusammen (4. bis 8.)	22018	855050	319678
10. Zusammen (3. und 9.)	24736	1506271	371305

**Handwerkskammern**

1. Meisterkurse			
Geschlossene	689	848478	16292
Praktische und fachtheoretische	2455	1172477	48476
Geschäfts- und rechtskundliche	1487	445747	36496
2. Lehrgänge			
Technische Lehrgänge	8329	524020	110190
darunter mit Ziel einer			
Handwerkskammerprüfung	1332	147716	15712
Betriebswirtschaftliche Lehrgänge	2759	239295	43347
darunter mit Ziel einer			
Handwerkskammerprüfung	759	162111	14463
3. Insg Sonstige	2682	358279	37284
	18401	3588296	292085

1) Von 9 bis unter 50 Unterrichtsstunden. - 2) Mit 50 und mehr Unterrichtsstunden  
Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Deutscher Handwerkskammertag

**Weiterbildung****Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Förderung  
der Bundesanstalt für Arbeit nach Maßnahmentearten in Tausend<sup>1)</sup>**

Jahr	Eintritte in Maßnahmen zur								betriebl- lichen Einar- beitung	
	beruflichen Fortbildung und Umschulung									
	Insgesamt	berufliche Fortbildung					berufliche Umschu- lung			
		Insgesamt	davon							
	Industrie- meister		Hand- werks- meister	Sonstige Meister	Techniker	Sonstige <sup>2)</sup>				
<b>Insgesamt</b>										
<b>Früheres Bundesgebiet</b>										
1970	140,6	117,2	4,9	27,7			23,9	23,4	29,6	
1975	253,0	216,4	4,3	27,8			20,3	36,6	17,9	
1980	214,4	176,5	5,3	25,8	3,4		11,0	37,9	32,6	
1985	381,6	336,5	6,5	30,1	4,4		8,5	287,0	45,1	27,7
1990	506,1	442,8	9,7	34,5	4,4		14,1	380,0	63,4	67,9
1991	545,0	474,5	11,2	35,9	5,0		15,6	406,8	70,5	48,9
1992	546,0	464,5	10,8	34,5	5,5		14,8	398,9	81,5	28,7
1993	338,2	266,0	9,7	31,9	4,8		14,8	204,8	72,2	9,9
1994	298,0	224,9	1,0	4,7	0,8		1,3	217,2	73,1	8,8
1995	391,6	309,7	0,2	1,0	0,3		0,2	308,0	81,8	10,0
1996	368,9	291,6	.	.	.		.	.	77,3	9,5
1997	266,2	209,1	.	.	.		.	.	57,1	9,1
<b>Neue Länder</b>										
1992	774,1	591,0	1,1	7,8	1,2		1,1	579,8	183,1	113,5
1993	263,1	181,6	0,5	4,1	0,9		0,4	175,7	81,5	31,1
1994	267,7	199,1	0,1	0,7	0,2		0,1	198,0	68,6	19,2
1995	237,1	184,3	0,1	0,2	0,0		0,0	184,0	52,8	20,4
1996	252,2	204,1	.	.	.		.	.	48,1	17,0
1997	155,4	128,2	.	.	.		.	.	27,3	10,6
<b>Weiblich</b>										
<b>Früheres Bundesgebiet</b>										
1970	28,2	19,2	0,01	1,6			0,4		8,9	12,5
1975	64,5	49,9	0,1	1,9			1,0		14,6	5,3
1985	68,4	52,8	0,03	1,9	0,5		0,5	49,9	15,6	11,9
1990	128,5	112,2	0,07	2,6	0,7		0,4	108,5	16,3	8,5
1991	212,4	182,6	0,2	3,4	0,9		0,9	177,2	29,9	19,0
1992	232,2	197,1	0,2	3,3	1,0		1,1	191,4	35,1	16,7
1993	236,1	194,7	0,2	3,3	1,1		1,1	189,1	41,4	10,3
1994	132,1	97,1	0,2	3,0	0,9		0,9	92,1	35,0	3,5
1995	124,4	90,5	0,1	0,3	0,2		0,1	89,9	33,8	2,8
	169,5	130,8	0,0	0,0	0,1		0,0	130,6	38,7	3,3
1996	161,5	125,2	.	.	.		.	.	36,3	3,6
1997	116,2	90,7	.	.	.		.	.	25,5	3,3
<b>Neue Länder</b>										
1992	509,6	389,9	0,1	0,6	0,2		0,2	388,9	119,7	40,8
1993	157,8	113,1	0,0	0,3	0,2		0,0	112,6	44,7	10,5
1994	168,0	133,4	0,0	0,0	0,0		0,0	133,2	34,7	6,6
1995	157,3	128,5	0,0	0,0	0,0		0,0	128,4	28,9	7,5
1996	159,2	134,4	.	.	.		.	.	24,8	6,5
1997	87,8	74,6	.	.	.		.	.	13,2	3,8

1) Wohnortprinzip: Teilnehmer, die im jeweiligen Berichtsgebiet wohnen

2) Insbesondere Maßnahmen zur Feststellung, Erhaltung, Erweiterung und Anpassung der beruflichen Kenntnisse.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

**Weiterbildung****Eintritte in Maßnahmen zur Fortbildung, Umschulung und Einarbeitung  
der Bundesanstalt für Arbeit in Tausend**

Jahr	Fortbildung und Umschulung							Einarbeitung
	Insgesamt	davon						
		Fortbildung	davon				Umschulung	
		Übungs- firma/- werkstatt	Aufstiegs- fortbil- dung	Nachholen von Abschlus- prüfungen	sonstige Fortbil- dung			
<b>Früheres Bundesgebiet</b>								
<b>Insgesamt</b>								
1995	391,6	309,7	43,3	12,7	3,0	250,7	81,8	10,0
1996	368,9	291,6	39,0	8,4	2,3	241,9	77,3	9,5
1997	266,2	209,1	35,5	1,5	1,5	170,6	57,1	9,1
<b>Frauen</b>								
1995	169,5	130,8	15,0	4,5	1,6	109,7	38,7	3,3
1996	161,5	125,2	14,4	3,2	1,1	106,5	36,3	3,6
1997	116,2	90,7	14,0	0,5	0,7	75,6	25,5	3,3
<b>Männer</b>								
1995	222,1	178,9	28,3	8,2	1,4	141,0	43,1	6,7
1996	207,4	166,4	24,6	5,2	1,2	135,4	41,0	5,9
1997	150,0	118,4	21,5	1,0	0,8	95,0	31,6	5,8
<b>Neue Länder</b>								
<b>Insgesamt</b>								
1995	237,1	184,3	22,0	0,9	0,2	161,3	52,8	20,4
1996	252,2	204,1	23,5	0,5	0,3	179,8	48,1	17,0
1997	155,4	128,2	21,9	0,2	0,2	105,9	27,3	10,6
<b>Frauen</b>								
1995	157,3	128,5	14,1	0,4	0,2	113,8	28,9	7,5
1996	159,2	134,4	14,5	0,3	0,1	119,5	24,8	6,5
1997	87,8	74,6	12,4	0,1	0,1	62,1	13,2	3,8
<b>Männer</b>								
1995								
1996	79,8	55,8	7,9	0,5	0,0	47,5	23,9	12,9
1997	93,0	69,7	9,0	0,2	0,2	60,3	23,3	10,5
	67,6	53,6	9,5	0,1	0,1	43,8	14,1	6,8



**Weiterbildung****Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Art des Abschlusses bzw. Fachrichtung/  
Beruf, Prüfungserfolg und Ausbildungsbereichen in Deutschland 1996**

Abschlußart/ Fachrichtung/ Beruf	Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen					
	Insgesamt			darunter mit bestandener Prüfung		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen

**Industrie und Handel**

1. Kaufmännische Prüfungen	46 373	17 682	28 691	33 462	13 201	20 261
Fachkaufleute	12 079	4 437	7 642	7 887	3 035	4 852
darunter						
Bilanzbuchhalter	7 908	2 586	5 322	4 254	1 425	2 829
Einkauf, Materialwirtschaft	793	467	326	692	413	279
Marketing	1 073	526	547	908	450	458
Personal	1 669	494	1 175	1 486	442	1 044
Fachwirte	14 923	8 269	6 654	11 563	6 400	5 163
darunter						
Bank	4 656	2 293	2 363	3 640	1 803	1 837
Handel	3 510	2 103	1 407	2 595	1 577	1 018
Industrie	2 008	1 005	1 003	1 561	767	794
Versicherung	1 834	1 153	681	1 477	928	549
Fachkräfte für Datenverarbeitung	2 595	987	1 608	2 171	781	1 390
darunter						
Kaufmännische Sachbearbeitung	1 629	270	1 359	1 407	225	1 182
Wirtschaftsinformatiker	214	159	55	184	135	49
Fremdsprachliche Fachkräfte	5 170	708	4 462	3 380	406	2 974
darunter						
Dolmetscher	391	137	254	163	45	118
Fremdsprachenkaufleute	335	87	248	206	49	157
Fremdsprachenkorrespondenten	3 327	309	3 018	2 307	215	2 092
Fremdsprachensekretärin	486	51	435	282	14	268
Fachkräfte für Schreibtechnik	6 542	472	6 070	4 720	320	4 400
darunter						
Kurzschrift	182	4	178	114	2	112
Maschinenschreiben	4 678	334	4 344	3 394	214	3 180
Phonotypie	496	22	474	367	20	347
Stenotypie	650	44	606	430	32	398
Betriebswirte	2 063	1 926	137	1 602	1 498	104
Sonstige kaufmännische Prüfungen	3 001	883	2 118	2 139	761	1 378
darunter						
Pharmareferenten	363	184	179	334	172	162
Sekretärinnen	1 092	-	1 092	548	-	548

**Weiterbildung**

noch: **Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Art des Abschlusses bzw. Fachrichtung/  
Beruf, Prüfungserfolg und Ausbildungsbereichen in Deutschland 1996**

Abschlußart/ Fachrichtung/ Beruf	Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen					
	Insgesamt			darunter mit bestandener Prüfung		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen

**Industrie und Handel**

2. Gewerblich-technische Prüfungen	19 107	18 169	938	15 410	14 663	747
Industriemeister	13 108	12 873	235	10 716	10 510	206
darunter						
Chemie	957	940	17	746	731	15
Druck	429	384	45	371	327	44
Elektrotechnik	1 931	1 907	24	1 718	1 697	21
Kraftverkehr	470	463	7	376	369	7
Kunststoff und Kautschuk	273	267	6	254	248	6
Metall	5 958	5 888	70	4 737	4 688	49
Polier	1 561	1 560	1	1 239	1 238	1
Fachmeister	2 286	1 912	374	1 745	1 455	290
darunter						
Küchenmeister	1 044	972	72	674	631	43
Tierpfleger	3	2	1	1	1	-
Sonstige Prüfungen	3 713	3 384	329	2 949	2 698	251
darunter						
Baumaschinenführer	549	549	-	521	521	-
Werkpolier	534	533	1	421	420	1
Werkschutzfachkräfte	1 760	1 687	73	1 361	1 298	63
3. Alle Prüfungen	65 480	35 851	29 629	48 872	27 864	21 008

**Handwerk**

1. Kaufmännische Prüfungen	13 296	7 742	5 554	11 908	6 860	5 048
Fachkaufmann Handwerkswirtschaft	2 823	2 133	690	2 536	1 892	644
Fachkräfte für Datenverarbeitung	5 606	2 372	3 234	4 966	2 081	2 885
darunter						
Betriebsinformatiker	184	120	64	166	111	55
Computerschein T1	123	76	47	118	72	46
EDV-Fachkraft	185	82	103	163	75	88
EDV-Koordinator (Computersch. C)	343	203	140	324	191	133
EDV-Organisator	19	14	5	11	7	4
EDV-Sachbearb. (Computersch. B)	814	290	524	758	264	494
PC-Anwender (Computerschein A)	3 406	1 334	2 072	2 986	1 166	1 820
PC-Sachbearbeiter	188	75	113	151	57	94
Programmierer	70	46	24	67	44	23
Wirtschaftsinformatiker	89	70	19	54	37	17

**Weiterbildung**

noch: **Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Art des Abschlusses bzw. Fachrichtung/  
Beruf, Prüfungserfolg und Ausbildungsbereichen in Deutschland 1996**

Abschlußart/ Fachrichtung/ Beruf	Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen					
	Insgesamt			darunter mit bestandener Prüfung		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen

**Handwerk**

Sonstige kaufmännische Prüfungen	4 867	3 237	1 630	4 406	2 887	1 519
darunter						
Betriebswirt des Handwerks	3 438	2 783	655	3 086	2 467	619
EDV-Sachbearbeiter für Personal und Rechnungswesen	209	62	147	205	60	145
2. Gewerblich-technische Prüfungen	56 842	50 553	6 289	46 515	41 166	5 349
Handwerksmeister	49 812	44 501	5 311	39 947	35 495	4 452
darunter						
Augenoptiker	842	456	386	702	364	338
Bäcker	1 239	1 146	93	1 064	981	83
Dachdecker	883	867	16	712	698	14
Damenschneider	315	12	303	282	11	271
Elektroinstallateur	5 937	5 920	17	4 438	4 424	14
Fleischer	1 057	997	60	1 015	956	59
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	710	707	3	562	561	1
Friseur	3 526	481	3 045	2 903	381	2 522
Gas- und Wasserinstallateur	3 217	3 196	21	2 491	2 473	18
Karosserie- und Fahrzeugbauer	605	602	3	531	529	2
Klempner	435	432	3	317	315	2
Konditor	316	208	108	303	200	103
Kraftfahrzeugelektriker	497	496	1	412	411	1
Kraftfahrzeugmechaniker	6 403	6 378	25	5 307	5 284	23
Landmaschinenmechaniker	247	245	2	226	225	1
Maler und Lackierer	2 357	2 242	115	1 842	1 752	90
Maschinenbaumechaniker	1 794	1 786	8	1 429	1 424	5
Maurer	2 032	2 027	5	1 621	1 617	4
Metallbauer	1 872	1 857	15	1 496	1 484	12
Radio- und Fernsehtechniker	470	467	3	401	399	2
Raumausstatter	364	266	98	328	239	89
Schornsteinfeger	601	586	15	372	363	9
Straßenbauer	375	374	1	266	265	1
Tischler	3 743	3 661	82	3 031	2 958	73
Werkzeugmacher	562	559	3	464	461	3
Zahntechniker	745	607	138	503	407	96
Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer	2 235	2 225	10	1 665	1 656	9
Zimmerer	1 235	1 230	5	976	971	5

**Weiterbildung**noch: **Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Art des Abschlusses bzw. Fachrichtung/****Beruf, Prüfungserfolg und Ausbildungsbereichen in Deutschland 1996**

Abschlußart/ Fachrichtung/ Beruf	Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen					
	Insgesamt			darunter mit bestandener Prüfung		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen
<b>Handwerk</b>						
Sonstige gewerblich-technische Prüfungen	7 030	6 052	978	6 568	5 671	897
darunter						
Baumaschinenführer	317	317	-	293	293	-
CAD-Fachkraft	845	442	403	789	411	378
Elektronik I/II/III/IV	294	292	2	279	277	2
NC-CNC-Fachkraft	469	464	5	431	426	5
Polier	720	720	-	657	657	-
Schönheitspfleger	383	7	376	352	7	345
Schweißfachmann	896	893	3	884	881	3
SPS-Fachkraft	821	809	12	771	763	8
3. Übrige Prüfungen	2 668	2 055	613	2 543	1 988	555
4. Alle Prüfungen	72 806	60 350	12 456	60 966	50 014	10 952
<b>Landwirtschaft</b>						
1. Meisterprüfungen	2 933	2 380	553	2 483	2 001	482
darunter						
Gärtnerei	1 248	1 051	197	1 037	874	163
ländliche Hauswirtschaft	221	2	219	203	1	202
Landwirtschaft	974	952	22	815	795	20
2. Sonstige Prüfungen	189	176	13	183	171	12
3. Alle Prüfungen	3 122	2 556	566	2 666	2 172	494
<b>Öffentlicher Dienst</b>						
1. Kaufmännische Prüfungen	5 103	2 230	2 873	4 908	2 153	2 755
darunter						
Angest. i. Verwalt.dienst (I. Prüfung)	2 545	1 222	1 323	2 449	1 190	1 259
Angest. i. Verwalt.dienst (II. Prüfung)	1 208	424	784	1 160	396	764
2. Sparkassenbetriebswirt	489	272	217	489	272	217
3. Meisterprüfungen	595	523	72	479	414	65
4. Sonstige Prüfungen	94	94	-	94	94	-
Alle Prüfungen	5 792	2 847	2 945	5 481	2 661	2 820
<b>Berufe</b>						
1.						
2. Kaufmännische Prüfungen	2 104	496	1 608	1 387	325	1 062
Fachhelfer im Gesundheitswesen	2 312	1	2 311	2 207	-	2 207
3. Alle Prüfungen	4 416	497	3 919	3 594	325	3 269
<b>Hauswirtschaft</b>						
Meister in der städtischen Hauswirtschaft	934	5	929	681	2	679
Alle Prüfungen	1 312	7	1 305	1 035	4	1 031
<b>Seeschifffahrt</b>						
Schiffsbetriebsmeister	7	7	-	7	7	-
<b>Alle Ausbildungsbereiche</b>						
Insgesamt	152 935	102 115	50 820	122 621	83 047	39 574

**Weiterbildung****Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung  
der Bundesanstalt für Arbeit nach Maßnahmentypen<sup>1)</sup>  
in Tausend**

Jahr	Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung						betrieblichen Einarbeitung	
	Insgesamt	davon Schulungsziel				Insgesamt	darunter nicht beendet	
		erreicht		nicht erreicht				
		Insgesamt	darunter mit		Insgesamt			darunter vorzeitig ausgeschieden
Meisterprüfung	Lehrabschlussprüfung <sup>2)</sup>							

**Insgesamt**

## Früheres Bundesgebiet

1970	57,3	51,9	12,5	1,6	5,4	3,6	24,2	2,8
1975	261,7	222,8	24,5	7,8	38,9	32,9	15,4	2,1
1980	159,7	125,2	15,8	10,1	34,6	29,2	28,8	5,5
1985	351,7	268,7	21,6	22,9	83,0	73,8	22,0	2,4
1990	474,6	369,1	42,5	33,4	105,5	93,6	64,1	9,2
1991	508,2	389,2	44,6	32,2	118,9	107,4	42,8	6,5
1992	513,5	393,3	44,0	33,9	120,2	108,4	42,4	4,5
1993	406,2	307,8	43,3	35,2	98,4	86,5	13,7	1,1
1994	312,3	229,9	33,1	34,3	82,5	73,3	7,3	0,6
1995	364,5	253,1	15,3	32,1	111,4	102,1	9,5	1,0
1996	398,2	271,5	7,1	31,8	126,7	117,3	9,1	1,2
1997	319,2	224,2	0,7	33,7	95,0	88,5	9,5	1,1

## Neue Länder

1992	472,7	431,3	4,4	23,6	41,4	36,1	132,2	5,7
1993	406,8	349,5	6,1	65,8	57,3	53,4	51,7	2,2
1994	312,1	260,5	4,3	86,5	51,6	47,1	20,3	1,1
1995	283,3	236,0	1,6	53,0	47,3	43,7	20,4	1,4
1996	241,7	199,2	0,6	40,2	42,6	39,3	15,7	1,2
1997	241,1	203,9	0,0	32,8	37,2	34,3	14,9	1,3

**Weiblich**

## Früheres Bundesgebiet

1970								
1975	13,6	12,1	0,8	0,02	1,5	1,1	10,4	1,0
1980	60,9	52,5	1,4	1,3	8,4	7,4	4,9	0,6
1985	51,7	39,5	1,3	2,4	12,1	10,9	10,2	1,7
1990	116,3	88,9	1,9	7,1	27,4	25,0	6,8	0,6
1991	190,9	150,5	3,8	12,7	40,4	36,7	17,3	2,2
1992	211,5	165,1	3,9	13,1	46,3	42,7	16,3	1,7
	217,0	169,7	3,9	14,1	47,3	43,2	14,9	1,4
1993	166,4	128,9	3,8	15,3	37,4	33,4	4,9	0,4
1994	121,9	92,5	2,5	15,5	29,4	26,6	2,3	0,2
1995	147,5	106,7	0,8	13,6	40,8	37,6	3,0	0,3
1996	167,1	120,0	0,4	12,3	47,1	43,7	3,3	0,4
1997	138,7	103,4	0,0	13,2	35,3	32,9	3,5	0,4

## Neue Länder

1992	309,8	286,4	0,4	11,7	23,3	20,8	49,7	1,8
1993	261,8	229,4	0,5	40,3	32,4	30,3	18,4	0,6
1994	198,0	170,1	0,3	56,3	28,0	25,5	6,9	0,3
1995	180,0	155,2	0,1	28,3	24,7	23,2	7,6	0,4
1996	151,9	130,6	0,1	20,8	21,3	20,1	5,6	0,3
1997	152,4	133,9	0,0	17,6	18,5	17,2	5,8	0,4

1) Wohnortprinzip: Teilnehmer, die im jeweiligen Berichtsgebiet wohnen

2) In anerkannten Ausbildungsberufen

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

**Weiterbildung****Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung  
der Bundesanstalt für Arbeit nach Maßnahmentearten, Schulbildung  
und Berufsausbildung im früheren Bundesgebiet<sup>1)</sup> 1997 in Tausend**

Schulbildung/ Berufsausbildung	Geschlecht	Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung						
		Insgesamt	davon Schulungsziel				nicht erreicht	
			erreicht		nicht erreicht		Insgesamt	darunter vorzeitig ausgeschieden <sup>3)</sup>
			Insgesamt	darunter mit		Insgesamt		
	Meisterprüfung	Lehrabschlussprüfung <sup>2)</sup>						
<b>Schulbildung</b>								
Ohne Hauptschulabschluß	Männl.	19,4	11,1	0,0	1,5	8,3	7,7	
	Weibl.	6,0	4,1	0,0	0,3	2,0	1,8	
Mit Hauptschulabschluß	Männl.	99,5	63,7	0,4	11,7	35,8	33,4	
	Weibl.	67,0	48,3	0,0	5,9	18,7	17,3	
Realschul- o. gleichwertiger Abschluß	Männl.	31,6	23,1	0,2	3,9	8,5	7,9	
	Weibl.	42,6	32,7	0,0	4,4	9,9	9,3	
Fachhochschulreife	Männl.	11,1	8,5	0,0	1,1	2,6	2,4	
	Weibl.	7,0	5,5	0,0	0,7	1,5	1,5	
Allgemeine Hochschulreife	Männl.	19,4	15,1	0,0	2,2	4,4	4,1	
	Weibl.	16,9	13,7	0,0	1,9	3,3	3,1	
Insgesamt	Männl.	180,9	121,3	0,6	20,5	59,5	55,6	
	Weibl.	139,6	104,2	0,0	13,3	35,4	33,0	
<b>Berufsausbildung</b>								
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Männl.	71,5	44,0	0,0	10,2	27,5	25,5	
	Weibl.	46,8	33,7	0,0	6,0	13,1	12,1	
Betriebliche Berufsausbildung	Männl.	81,0	55,5	0,6	8,2	25,5	23,9	
	Weibl.	70,1	52,4	0,0	5,4	17,7	16,6	
Berufsfachschule	Männl.	4,3	3,2	0,0	0,4	1,1	1,0	
	Weibl.	5,9	4,5	0,0	0,5	1,4	1,3	
Fachschule	Männl.	6,4	4,9	0,0	0,5	1,5	1,4	
	Weibl.	4,7	3,7	0,0	0,4	0,9	0,9	
Universität	Männl.	8,7	6,8	0,0	0,6	1,9	1,8	
	Weibl.	5,0	4,1	0,0	0,5	0,9	0,9	
Insgesamt	Männl.	8,9	6,9	0,0	0,6	2,0	1,9	
	Weibl.	7,1	5,8	0,0	0,6	1,4	1,3	
	Männl.	180,9	121,3	0,6	20,5	59,5	55,6	
	Weibl.	139,6	104,2	0,0	13,3	35,4	33,0	

1) Maßnahmeortprinzip: im früheren Bundesgebiet durchgeführte Maßnahmen

2) In anerkannten Ausbildungsberufen

3) Einschl. der wegen Arbeitsaufnahme vorzeitig ausgeschiedenen Teilnehmer

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

**Weiterbildung****Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung  
der Bundesanstalt für Arbeit nach Maßnahmentearten, Schulbildung  
und Berufsausbildung in den neuen Ländern<sup>1)</sup> 1997 in Tausend**

Schulbildung/ Berufsausbildung	Geschlecht	Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung und Umschulung					
		Insgesamt	davon Schulungsziel erreicht			nicht erreicht	
			Insgesamt	darunter mit		Insgesamt	darunter vorzeitig ausgeschieden <sup>3)</sup>
				Meisterprüfung	Lehrabschlussprüfung <sup>2)</sup>		
<b>Schulbildung</b>							
Ohne Hauptschulabschluß	Männl.	6,4	4,8	0,0	0,5	1,6	1,4
	Weibl.	5,2	4,5	0,0	0,2	0,7	0,7
Mit Hauptschulabschluß	Männl.	25,1	18,5	0,0	3,5	6,5	5,8
	Weibl.	38,4	34,1	0,0	2,4	4,3	4,0
Realschul- o. gleichwertiger Abschluß	Männl.	45,7	36,3	0,0	10,0	9,4	8,5
	Weibl.	96,3	84,2	0,0	13,8	12,2	11,3
Fachhochschulreife	Männl.	2,4	2,1	0,0	0,3	0,3	0,3
	Weibl.	2,7	2,4	0,0	0,3	0,2	0,2
Allgemeine Hochschulreife	Männl.	8,8	7,6	0,0	0,9	1,2	1,1
	Weibl.	8,9	7,9	0,0	0,8	1,0	1,0
Insgesamt	Männl.	88,3	69,4	0,0	15,2	18,9	17,1
	Weibl.	151,5	133,1	0,0	17,5	18,4	17,1
<b>Berufsausbildung</b>							
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Männl.	13,3	9,3	0,0	1,9	4,0	3,7
	Weibl.	14,8	12,4	0,0	1,3	2,4	2,2
Betriebliche Berufsausbildung	Männl.	59,7	46,7	0,0	12,0	12,9	11,6
	Weibl.	114,2	100,5	0,0	13,9	13,7	12,7
Berufsfachschule	Männl.	1,0	0,8	0,0	0,2	0,2	0,2
	Weibl.	3,9	3,5	0,0	0,5	0,4	0,4
Fachschule	Männl.	5,7	5,1	0,0	0,5	0,7	0,7
	Weibl.	11,4	10,3	0,0	1,2	1,1	1,0
Universität	Männl.	3,6	3,2	0,0	0,3	0,4	0,4
	Weibl.	3,0	2,7	0,0	0,3	0,3	0,3
Insgesamt	Männl.	5,0	4,3	0,0	0,3	0,6	0,6
	Weibl.	4,2	3,7	0,0	0,3	0,5	0,5
Insgesamt	Männl.	88,3	69,4	0,0	15,2	18,9	17,1
	Weibl.	151,5	133,1	0,0	17,5	18,4	17,1

1) Maßnahmeortprinzip: in den neuen Ländern durchgeführte Maßnahmen

2) In anerkannten Ausbildungsberufen

3) Einschl. der wegen Arbeitsaufnahme vorzeitig ausgeschiedenen Teilnehmer

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit